

13.11

Ⓔ *kbalč-* gegenüberliegend, auf der anderen Seite - *tōli ʕa payta kbalčil lanna payta* er kam zu dem gegenüberliegenden Haus I 68.76

Ⓜ (*kabalč*) → *mḵabalč*

l-uḵbalč- [< *l-muḵbalč*] Ⓜ (1) hinüber nach, hin zu, in Richtung auf in die Gegend von, in die Nähe von - *ʕayni l-uḵbalčil maʕlūla* sie schauten nach Maʕlūla hinüber NM VII,24; *imti l-uḵbalčid demseḵ* er kam in der Nähe von Damaskus an PS 59,7; *l-uḵbalčiš šōka* zum Kanal hin B-E 1 - mit suff. 1 pl. *l-uḵbalčinaḥ* B-N 266 (dort wohl versprochen *luḵbalčillah*); (2) bis gegen, bis ungefähr *l-uḵbalčiš šaʕta eʕsar* bis gegen zehn Uhr III 54.9; (3) mit *m-* von her, aus der Gegend von - *m-luḵbalčil ʕircaḥ* aus unserer Gegend B-N 15; *m-luḵbalčil dōrča* von der Hofseite her PS 92,18; *m-luḵbalčil ʕfira* aus der Gegend von ʕafir B-N 230

ʕa-kbalč [cf. CORRELL 1978, S. 184] in Richtung auf, hin zu auf (etwas/jd-n) zu - mit suff. 1 sg. Ⓔ *zalli ʕa-kbalčay* er ging auf mich zu CORRELL 1978, III,2

mn-uḵbalč- von Seiten Ⓜ *mn-uk-balčil ʕdūta* von Seiten des Bräutigams III 49.30

kebʕta [قبلة] (1) Süden Ⓜ IV 4.148; Ⓔ II 66.24; (2) Gebetsrichtung Ⓜ III 55.3; Ⓔ I 25.27

l-uḵbōlča und *ʕuḵbōlča* var. *ʕaḵbōlča*

Ⓔ *ʕuḵbōlča* [It. BERGSTRÄSSER 1921 < arab. *ʕuḵbā lī-* wegen der Variante *l-uḵbōlča* aber vielleicht besser < arab. *ʕa(l)-qbāla* und *lī-qbāla*, da das Wort bei Hochzeitsfeiern verwendet wird und eigentlich der Ehevertrag gefeiert wird] Willkommen, Glückwunsch - Ⓜ *luḵbōlča l-uxxul lēlya ʕityullxun liʕlaynaḥ* gerne könnt ihr jede Nacht zu uns kommen IV 7.108; *ʕaḵbōlča l-ḡappiṣ bʔ-psōna!* mögest du bald einen Jungen haben! B-NT b 11; *ʕaḵbōlča lʔ-ḥdawte!* möge bald seine Hochzeit sein! B-NT g 2; Ⓔ *ʕuḵbōlča lʔ-bnox* Glückwunsch, alles Gute für deine Kinder (gemeint ist: mögen sie demnächst heiraten) H II.61

Ⓜ Ⓔ *ḵabīlča* Ⓔ *ḵabīlča* [قبيلة] Beduinenstamm Ⓔ I 88.63; Ⓔ II 83.71

mīḵbel n. pr. m. Ⓔ I 60.3

maḵbal (1) akzeptiert, in Anspruch genommen - Ⓔ *ʕitʔr ma maḵbal hann_ētra* weil der Dreschplatz so sehr in Anspruch genommen wird II 5.42; (2) hochgewachsen, gut gediehen Ⓔ *summaḵ maḵbal* der Summach ist hochgewachsen II 33.14 - pl. f. *sʕarō maḵʔblan* die Gerste ist gut gediehen II 5.29

muḵbalč- gegenüber Ⓜ *muḵbalčilʔ blōta* dem Dorf gegenüber - *l-muḵbalčilʔ blōta* zum Dorf hinüber

mḵabalč- Ⓜ (1) gegenüber - *mḵabalčilʔ blōta* dem Dorf gegenüber III 27.5 - mit suff. 3 sg. m. *išcaḥ zalʔmte*